GE - Generelles Ereignis							[Ereignis→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name / LRN	35	Objektname	M	Objektname (identisch mit Bezugsnummer / LRN des zugehörigen Zollobjekts)
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	2. Objektname	O	Neben der Bezugsnummer (s. o.) kann dem Objekt ein 2. Name gegeben werden. Keine Angabe bei CUST-GATE-Meldungen.
	OB0030		Anmeldungsart in ZODIAK	4	Anmeldungsart in ZODIAK	O	
	OB0100		Nachrichtennummer	36	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird	D	Die Nachrichtennummer wird nur von der Meldestelle (OB0210) "*CUSTOMS-CONTCHK" geliefert.
	OB0110		Zeitpunkt des Ereignisses	14	Datum und Uhrzeit, zu dem/der das Ereignis (OB0200) durch die Meldestelle (OB0210) festgestellt wurde	M	Format: JJJJMMTTHHMMSS
	OB0200		Ereignisgewichtung	10	Mögliche Ereignisgewichtungen sind: *OKAY *WARNING *ERROR	M	
	OB0210		Meldestelle des Ereignisses	20	Mögliche Meldestellen sind: *DAKOSY-ZOD-SND - der Sendejob von ZODIAK / ZODIAK-GE *DAKOSY-EDI-EXT - die interne DAKOSY-Kommunikation *CUSTOMS-GATE - die externe Übertragung an das Zollsystem *CUSTOMS-CONTCHK - technische und fachliche Meldungen des Zollsystemes	M	
	GE0005		Registrierdatum	DATE	Das Datum der Registrierung kann nur von der Meldestelle "*CUSTOM-CONTCHK" bei den Ereignisgewichtungen "*OKAY" und "*WARNING" übermittelt werden. Ob ein Datum der Registrierung übermittelt wird unterscheidet ATLAS weiterhin individuell je Zollverfahren.	D	
	GE0006		MRN / Registriernummer ATLAS	35	Ob und wenn ja welche MRN oder Registriernummer hier gemeldet wird, hängt zum einen von der Meldestelle (OB0210) ab (nur "*CUSTOM-CONTCHK meldet Registriernummern oder MRN) und zum anderen von dem gemeldeten Ereignis: bei	D	

GE - Generelles Ereignis							[Ereignis→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					einem *OKAY ist hier in der Regel die (ggf. neu vergebene) Registriernummer des Vorganges zu finden, bei einem *ERROR kann ATLAS aber hingegen auch die ggf. ursächliche, ungültige MRN oder Registriernummern melden.		
	GE0007		Veraltete weitere Registriernummer	35	AT-Registriernummer	O	Nur wenn ATLAS diese noch meldet
	GE0009		Registriernummer (extern)	70	z.B. Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer	O	Dieses Feld ist vorbereitend für zukünftige Erweiterungen aufgenommen und wird noch nicht gemeldet.
1... 9999999	GE0010		Positionsnummer	[5]	Positionsnummer der Anmeldung, auf die sich die folgende Mitteilung bezieht. Für Mitteilungen auf Kopfebene sowie anmeldungsübergreifende Mitteilungen der Wert "0".	M	
	GE0020		Codierung zur Mitteilung zum Ereignis	17	Bei Ereignissen der Meldungsstelle (OB0210) "*CUSTOM-CONTCHK" werden hier die Fehlercodes aus der Verarbeitungsmeldung von ATLAS übermittelt. Bei Ereignissen der Meldungsstelle (OB0210) "*CUSTOMS-GATE" werden hier die Fehlercodes aus dem FTAM-Übermittlungsprotokoll gemeldet.	D	
	GE0030		Mitteilung zum Ereignis	4000	Bei dem Ereignisgewichtung (OB0200) "*OKAY" wird keine weitere Mitteilung erzeugt. Bei dem Ereignisgewichtung (OB0200) "*WARNING" wird eine Beschreibung der Warnung übermittelt. Bei dem Ereignisgewichtung (OB0200) "*ERROR" wird eine Fehlermeldung übermittelt. Im Falle von "*ERROR* von der Meldungsstelle (OB0210) "*CUSTOM-CONTCHK" werden hier die Fehlermeldungen aus der Verarbeitungsmeldung von ATLAS übermittelt.	D	
	GE0100		Beteiligte MRN	35	Zum Beispiel die MRN einer vZA/AZ oder eines Beendigungsanteils.	O	Dieses Feld ist vorbereitend für zukünftige Erweiterungen aufgenommen und wird noch nicht gemeldet.

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.